

# Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser



• ZIF – Markt 4, 53111 Bonn •

Markt 4, 53111 Bonn  
Tel: 0228/68469504/-05  
Fax: 228/68469506  
e-mail: [zif-frauen@gmx.de](mailto:zif-frauen@gmx.de)

Mo und Fr 9.00 – 13.00 Uhr  
Mi 14.00 – 17.00 Uhr

[www.autonome-frauenhaeuser-zif.de](http://www.autonome-frauenhaeuser-zif.de)

## Pressemitteilung

Bonn / Hannover Juni 2016

**Am 15./16.06.2016 tagt die 26. Gleichstellungs- und Frauenminister\*innen-Konferenz (GFMK) in Hannover.**

**Autonome und verbandliche Frauenhäuser demonstrieren erneut anlässlich der GFMK für verbindliche Regelungen zu einer bedarfsgerechten Frauenhausfinanzierung am Donnerstag, den 16.06.2016 von 9.30 – 11.30 Uhr vor dem Tagungshotel Sheraton Pelikan(platz) in Hannover**

Auf der 26. GFMK sollen Empfehlungen einer länderübergreifenden Arbeitsgruppe zur nachhaltigen Verbesserung der Unterstützungsangebote für gewaltbetroffene Frauen vorgestellt werden. Den Empfehlungen sehen wir mit großem Interesse entgegen. Gleichzeitig bedauern wir, dass unser Angebot, von vornherein den Sachverstand der Frauenhäuser in die Entwicklung der Empfehlungen mit einzubringen, nicht genutzt wurde.

Das Motto unserer diesjährigen Demonstration:

**Frauenhausfinanzierung - 40 Jahre und (k)ein bisschen weiter?!**

**Wir wissen nicht, was die GFMK und die Bundesregierung empfehlen. Wir empfehlen:**

- **Einzelfallunabhängige und bedarfsgerechte Finanzierung aller Frauenhäuser auf gesetzlicher Grundlage**
- **Sicherstellung eines schnellen, unbürokratischen und kostenfreien Zugangs zu Schutz und Unterstützung im Frauenhaus für alle gewaltbetroffenen Frauen und ihre Kinder**

Seit 40 Jahren gibt es in Deutschland Frauenhäuser, 18.000 Frauen mit fast ebenso vielen Kindern finden in ihnen jährlich Schutz. Trotzdem existiert immer noch keine verlässliche Regelung zu ihrer bedarfsgerechten Finanzierung. Der Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt ist eine Pflichtaufgabe des Staates. Trotzdem gleicht der Zugang zu Schutz und Unterstützung im Frauenhaus in vielen Bundesländern einem Hürdenlauf und ist für viele gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder versperrt (fehlende Frauenhausplätze, fehlende Barrierefreiheit, Finanzierungshürden wie die Tagessatzfinanzierung und vieles mehr).

***Sicher, schnell, unbürokratisch und bedarfsgerecht:***  
**Für ein Gesetz zur einzelfallunabhängigen Finanzierung aller Frauenhäuser!**

**Gerne stehen wir Ihnen vorher und an unserem Kundgebungsort für weitere Informationen zur Verfügung.**

Mit freundlichen Grüßen,  
Stefanie Föhring und Eva Risse

Tel 0228-68469504, Email [zif-frauen@gmx.de](mailto:zif-frauen@gmx.de)